

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Ole Thorben Buschhüter (SPD) vom 17.02.22

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: hvv switch: Stand des Ausbaus und der weiteren Planungen**

**Einleitung für die Fragen:**

*Unter der Marke hvv switch werden Sharing-Dienste und klassischer ÖPNV im hvv miteinander verknüpft. Damit ist hvv switch ein wesentlicher Baustein für die Mobilitätswende. Das bestätigt sich in den Evaluationsergebnissen von hvv switch, die im April 2021 im Verkehrsausschuss von der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) präsentiert wurden (Drs. 22/4295). Zum damaligen Zeitpunkt gab es insgesamt 79 hvv switch-Punkte in Hamburg, davon 18 an Haltestellen und 61 in Quartieren. Diese Ausbaustufe wurde seitens der BVM als „ein sehr positiver Zwischenstand“ bezeichnet und eine weitere Verdichtung des Netzes angekündigt.*

*Dass dies nicht nur im Innenstadtbereich stattfinden soll, sondern ebenfalls in den Außenbezirken und an dezentralen Standorten, hat die Bürgerschaft mit der Drs. 22/4794 beschlossen. Die BVM teilte außerdem in ihrer Stellungnahme zu einem Beschluss der Bezirksversammlung Wandsbek mit, dass sie ebendiesen Ansatzpunkt in ihrem „hvv switch-Punkte Konzept 2030“ verfolgt (BV-Drs. 21-4336).*

*Darüber hinaus wird in besagter Drucksache von der BVM angekündigt, dass die hvv switch-Punkte zukünftig in drei verschiedenen Ausprägungsarten errichtet werden, die sich in Größe und den angebotenen Services unterscheiden.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) wie folgt:

**Frage 1:** *Wie stellt sich das „hvv switch-Punkte Konzept 2030“ dar? Bitte das Konzept als Anlage beifügen.*

**Frage 2:** *Inwiefern unterscheiden sich die angekündigten drei verschiedenen Ausprägungsarten der hvv switch-Punkte, und welche verschiedenen Dienste können jeweils über sie genutzt werden?*

**Antwort zu Fragen 1 und 2:**

Das erwähnte „hvv switch-Punkte Konzept 2030“ definiert eine strategische Zielsetzung und einen agilen Prozess zur Erreichung dieser Ziele und liegt nicht als abgeschlossenes Konzept mit konkreten Standorten mit Realisierungszeitpunkt vor. Dies ist notwendig, da der Markt der geteilten Mobilität stetigem Wandel unterliegt.

Die hvv switch-Punkte sind Teil der Mobilitätswende. Sie unterstützen die Strategie des Hamburg-Taktes, um möglichst vielen Menschen Zugang zu geteilter Mobilität zu ermöglichen und so dazu beizutragen, dass der Anteil der privaten Fahrzeugnutzung am Modalsplit bis 2030 auf 20 Prozent verringert werden kann.

Nachdem ursprünglich nur Standorte an Schnellbahnhaltstellen im Fokus standen, wird das Angebot von hvv switch-Punkten in die Fläche ausgerollt. Neben der Verdichtung des Angebotes im innerstädtischen Raum soll mit dem Sprung in die städtischen Außenbereiche und bei Bedarf auch in die Metropolregion eine stärkere Angebotsorientierung ermöglicht werden. Weitere Schritte in den nächsten Jahren sind die räumliche und quantitative Skalierung, die Verbesserung der Vernetzung mit weiteren Mobilitätsangeboten, die Elektrifizierung von Standorten und ihre Ausstattung mit Sensorik. Perspektivisch können weitere Mobilitäts- und Logistikangebote aufgenommen werden. Die Entwicklung wird dabei kontinuierlich sowohl an die Fahrgastentwicklung und veränderten Bedürfnisse der Fahrgäste als auch an die Anforderungen der Anbieter geteilter Mobilität angepasst.

**Frage 3:** *Wie viele hvv switch-Punkte wurden bis dato im Hamburger Stadtgebiet errichtet? Bitte unter Angabe des genauen Standortes und der Ausprägungsart nennen.*

**Antwort zu Frage 3:**

In Hamburg wurden 88 hvv switch-Punkte errichtet, davon befinden sich 19 an Haltestellen und 69 in den Quartieren. Über den Link <https://www.hvv-switch.de/de/hvv-switch-punkte> sind eine Karte und eine Liste aller hvv switch-Punkte zu finden, diese Seite wird laufend aktualisiert.

Im Übrigen siehe Antwort zu 1 und 2.

**Frage 4:** *Sind einer oder mehrere dieser hvv switch-Punkte basierend auf Standortinitiativen geeigneter, gegebenenfalls auch nur lokaler Anbieter errichtet worden?*

*Wenn ja, um welche hvv switch-Punkte und um welche Anbieter handelt es sich?*

**Antwort zu Frage 4:**

Der Standort in Finkenwerder (Köhlfleet-Hauptdeich 2) wurde auf Initiative der lokalen Carsharing-Initiative Dorfstromer e.V. errichtet. Neben dem stationsbasierten Angebot von Dorfstromer e.V. können hier auch Fahrzeuge von SIXT share abgestellt und entliehen werden.

**Frage 5:** *Welche hvv switch-Punkte sollen in den nächsten zwölf Monaten in Hamburg zusätzlich eingerichtet werden? Bitte aufzählen unter Angabe des genauen Standortes, des aktuellen Planungsstandes und der geplanten Ausprägungsart.*

**Antwort zu Frage 5:**

Die endgültige Festlegung der nächsten Standorte ist noch nicht erfolgt. In der Auswahl sind gegenwärtig folgende Standorte: Bielfeldtstraße, Dieselstraße, Elsässer Straße, Kaltenkircher Platz sowie zwei bis drei Standorte im Bezirk Harburg, die im Rahmen des Projektes KoGoMo ermittelt und realisiert werden.

**Frage 6:** *Welche der Standorte aus Fragen 3 bis 5 befinden sich außerhalb des Geschäftsgebietes der Free-Floating-Anbieter?*

**Antwort zu Frage 6:**

Die Geschäftsgebiete der verschiedenen Free-Floating-Carsharing-Anbieter unterscheiden sich voneinander und sind Veränderungen unterworfen. Grundsätzlich liegen die hvv switch-Punkte Bergedorf, Harburg und Finkenwerder außerhalb der Hauptgeschäftsgebiete der Free-Floating-Carsharing-Anbieter, die dort jedoch teilweise Geschäftsgebiet-Inseln eingerichtet haben.

**Frage 7:** *Welche Planungen und Prüfungen für hvv switch-Punkte gibt es zum aktuellen Zeitpunkt über die nächsten zwölf Monate hinaus? Auch hier bitte stadtteil- oder, wenn bereits möglich, standortscharf aufschlüsseln und die geplante Ausprägungsart angeben.*

**Antwort zu Frage 7:**

Es ist geplant bis zum Jahr 2024 die Zahl der hvv switch-Punkte – insbesondere in den Quartieren – deutlich zu erhöhen. Dank der Bundesförderung für das Projekt „Auf dem Weg zum Hamburg-Takt“ im Rahmen der Förderrichtlinie „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ können im Zeitraum 2022 bis 2024 über 130 weitere hvv switch-Punkte an Haltestellen und in Quartieren realisiert werden. Im Rahmen dieses Teilprojekts sollen 130 neue hvv switch-Punkte in Quartieren sowie vier solcher Punkte an Schnellbahnhaltstellen realisiert und in Betrieb genommen werden. Neben der quantitativen räumlichen Skalierung sollen die hvv switch-Punkte in einem nächsten Schritt die Weiterentwicklung hin zu vollwertigen Mobilitäts-Hubs vollziehen, teilweise elektrifiziert und mit Sensorik ausgestattet werden sowie perspektivisch weitere Mobilitäts- und Logistikangebote aufnehmen.

Im Übrigen siehe Antwort zu 5.